



17.09. – 19.09.2021

in

Michendorf - Wilhelmshorst

- Programmheft -

Inhalt

Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Michendorf	3
Grußwort des Kreissportbundes Potsdam-Mittelmark	4
Grußwort des Märkischen Turnerbundes	5
Organisationsteam	6
Geländebeschreibung	7
Zeitplan	8
Anfahrt KIEZ Petzow & Wettkampfbereich	9
Organisation Wettkampfbereich	10
Bahndaten – Einzellauf	11
Bahndaten – Staffellauf, Staffelorganisation	12
Hygienekonzepte	13
Die Landesturnverbände	13
Wir sagen Danke!	14

Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Michendorf

Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird, wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war.

Astrid Lindgren

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Orientierungslauf-Begeisterte, mit großer Freude heiße ich Sie in diesem Jahr zum JLVK in unserer Gemeinde Michendorf willkommen.



Mit dem Orientierungslauf als eine frische und moderne Sportart, in der neben Schnelligkeit, auch Verstand und die Kombinationen von Sinnesindrücken zählt, wird den Kindern und Jugendlichen eine unvergleichbare Aktivität geboten.

Wie wichtig Bewegung, frische Luft und auch ein gut ausgeprägter Orientierungssinn (nicht nur) für die Jugend sind, ist allseits bekannt. Insbesondere um der großen Energie Raum und auch einen Ausgleich zum Schul- und Lernalltag zu geben.

Seit 2014 haben wir mit dem OK MB einen lokalen Vertreter des Orientierungssports, der sich außerordentlich aktiv insbesondere bei der Gestaltung von Angeboten für die Jüngsten in unserer Gemeinde engagiert und nun auch diese Bundesveranstaltung für den Nachwuchs „nach Hause“ holt; dafür danke ich dem OK MB herzlich. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die diese Veranstaltung unterstützen und ermöglichen.

Ich wünsche allen Teilnehmern in erster Linie Spaß bei der Erkundung unserer Wälder und Felder, gefolgt von Ausdauer und Erfolg bei den anstehenden Wettbewerben.

Claudia Nowka

Bürgermeisterin der Gemeinde Michendorf



Grußwort des Kreissportbundes Potsdam-Mittelmark e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Freunde des Orientierungslaufs, verehrte Gäste,

im Namen des KSB Potsdam-Mittelmark begrüße ich alle Läuferinnen und Läufer sowie alle Gäste. Ich danke dem Orientierungslaufklub Mark Brandenburg und den vielen Helfern für die Organisation dieses besonderen Sportevents. Allen Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Lauf und den Zuschauern viel Spaß und spannende Rennen.

Das Laufen in freier Natur bedeutet ein Stück Lebensqualität und fördert die Fitness. Ein Orientierungslauf fasziniert die Teilnehmer, weil sie nicht nur sportlich gefordert werden, sondern auch eine Herausforderung für uns sonst „Navi-Verwöhnten“ darstellt. Der Umgang mit Karte und Kompass, das Abenteuer in der Natur und die sportliche Herausforderung machen den Reiz des Orientierungslaufs aus. Der Orientierungslauf vereint somit als anspruchsvoller Individualsport körperliche und geistige Herausforderung im Zusammenspiel mit Natur und Bewegung. Und jeder Lauf ist eine neue Herausforderung: Binnen weniger Augenblicke muss sich der Läufer anhand einer Karte in unbekanntem Terrain orientieren und den optimalen Weg herausfinden.

Ich möchte mein Grußwort nutzen, um den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren zu danken. Insbesondere die gute Zusammenarbeit von engagierten Helferinnen und Helfern, Organisatoren, Sponsoren, Förderern und natürlich Eltern und Familienangehörigen macht die Durchführung dieses sportlichen Highlights erst möglich.

Ich wünsche mir und euch, dass trotz der notwendigen Konzentration auf die richtige Streckenauswahl während des Wettkampfes, genügend Zeit verbleibt, um neben der abwechslungsreichen Natur auch das sportliche und gesellschaftliche Miteinander zu erleben. So sollte dieser Wettkampf für alle zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Hodek

Vorsitzender des KSB Potsdam-Mittelmark e. V.

Grußwort des Märkischen Turnerbundes e.V.

Herzlich Willkommen in Brandenburg!

Der gesamte Märkische Turnerbund freut sich über viele begeisterte Orientierungsläufer, die an diesem Wochenende zur Teilnahme am Jugend- und Junioren-Ländervergleichswettkampf Orientierungslaufen nach Brandenburg anreisen. Ihr werdet einen wunderbaren Wettkampf erleben! Garant dafür ist auch die schöne Landschaft rund um Wilhelmshorst: Mit der anspruchsvollen Topografie ist die Gegend für die Austragung des Wettkampfes bestens geeignet.



Die Begeisterung für das Orientierungslaufen vereint Euch mit dem Organisationsteam: Seit über einem Jahr widmen sich die Orientierungsläufer des OK Mark Brandenburg der Herausforderung, euch einen unvergesslichen Wettkampf präsentieren zu können. Das gesamte Team hat diese große Veranstaltung mit viel Herz, Freude und Ausdauer auf die Beine gestellt. Dieses Engagement für euren Sport ist großartig und wir wünschen euch allen einen guten Verlauf.

Allen angereisten Sportlerinnen und Sportlern aus allen Teilen Deutschlands wünschen wir einen guten Aufenthalt, herrliche Läufe und viel Erfolg im Märkischen Sand sowie wunderbare Eindrücke in Brandenburg.

Mit den besten Wünschen des gesamten MTB-Teams

Birgit Faber

Präsidentin des MTB

Organisation

Veranstalter:	Deutscher Turnerbund e.V.
Ausrichter:	OK Mark Brandenburg e.V. / Märkischer Turnerbund e.V.
Wettkampfleitung:	Carmen Powik / Fred Jensch
Technischer Delegierter:	Michael Nietsch (TOLF Berlin)
Bahnleger:	Marco Jensch (Einzellauf) Henning Kapischke (Staffellauf)
Öffentlichkeitsarbeit:	Ulrich Kühne
Technik / SI:	Mario Knaack
Org.-Büro:	Carmen Powik
Start Einzel:	Philipp Powik
Ziel:	Solveig Kapischke
Start Staffel:	Henning Kapischke
Siegerehrung:	Ulrich Kühne
Sprecher:	Anton Kamolz (Post SV Dresden)
Erste Hilfe:	DRK Potsdam

Geländebeschreibung

Das Wettkampfgelände befindet sich nur wenige Kilometer südlich der Landeshauptstadt Potsdam und ebenfalls nur wenige Kilometer nördlich des Naturparks Nuthe-Nieplitz.

Das Waldgebiet erstreckt sich zwischen den Ortschaften Wilhelms-
horst und Bergholz-Rehbrücke und wird von Bahnlinien sowie von der A 115 begrenzt. Das Wettkampfgebiet erstreckt sich über ein abwechslungsreiches Waldgebiet, das Teil des weichselkaltzeitlichen Saarmunder Endmoränenbogens ist. Es



zeichnet sich daher durch ein ausgeprägtes Höhenrelief mit Einzelanstiegen bis 35 m aus. Als höchste Erhebungen sind die Leisberge (83 m und 76 m) im Nordostteil sowie der Galgenberg (78 m) am Südrand der Karte zu nennen. Die Vegetation ist



typisch für Brandenburg. So dominieren in erster Linie Kiefern, die in der Nähe der Feuchtgebiete von Mischwäldern mit Laubbäumen wie Buche, Eiche, Erle und Ulme abgelöst werden. Aufgrund der starken

Trockenheit der letzten Jahre sind die Feuchtgebiete zunehmend trocken-
gefallen.

Abschnitte mit guter Belaufbarkeit im Bereich der Berge, wechseln sich mit Gebieten mit merklicher Laufbehinderung, vor allem im Umkreis der Feuchtgebiete, ab. In der Mitte der Karte befindet sich die Siedlung Tannen-
hof, die von Ackerflächen und Wiesen umgeben ist.



Zeitplan

Freitag - 17.09.2021

- 18:30 - 22:00 Org-Büro im KiEZ Petzow offen
- 22:00 - 22:30 Teamleitersitzung

Sonnabend - 18.09.2021

- 06:00 - 08:00 Frühstück im KiEZ in Gruppen (Die genauen Essenszeiten der Landesverbände werden rechtzeitig bekanntgegeben.)
- bis 9:00 Anreise WKZ
- 10:00 Nullzeit JLVK-Einzellauf
- 12:00 - 14:00 Mittagessen im WKZ
- 13:30 Nullzeit Betreuerlauf
- 15:00 Zielschluss
- 15:00 Öffnung des KiEZ
- 17:30 - 19:00 Abendessen im KiEZ in Gruppen
- 18:30 - 19:00 Teamleitersitzung
- 19:00 - 19:45 Org.-Büro im KiEZ (namentliche Meldung Staffel)
- 20:00 - 23:00 Siegerehrung, Disco (vorbehaltlich nach aktueller Lage)

Sonntag – 19.09.2021

- 05:30 - 07:30 Frühstück im KiEZ in Gruppen
- bis 08:00 Rückgabe Zimmer und Schlüssel
- bis 08:30 Anreise WKZ
- 08:30 - 09:00 Betreuerlauf (Score)
- 09:30 Massenstart JLVK-Staffel
- 11:00 - 13:00 Mittagessen im WKZ
- 11:30 Notstart für alle Altersklassen
- 13:00 Zielschluss
- 13:00 Siegerehrung

Anfahrt KiEZ Petzow und Anfahrt Wettkampfbereich

Anfahrt KiEZ Petzow:

Auf der Autobahn A10 (südlicher Berliner Ring) bis Anschlussstelle Ferch.

Von dort weiter Richtung Ferch über Straße *Am Bahnhof Liene- witz* und *Beelitzer Straße* bis Ferch.

In Ferch-Ortsmitte links abbiegen in die Straße *Mühlengrund*.

Dann rechts abbiegen in den *Glindower Weg*.

Weiterfahren auf *Fercher Straße* bis Petzow. Das KiEZ befindet sich nahe der Kirche.

Anfahrt WKZ:

Vom KiEZ zum WKZ je nach Verkehrslage ca. 35 min Fahrzeit einplanen!

Vom KiEZ zurück Richtung Autobahn A10 (südlicher Berliner Ring).

An der Anschlussstelle Ferch die Auffahrt Richtung Frankfurt (Oder)/Berlin Zentrum nehmen.

Bis zur Abfahrt Michendorf fahren. Dort rechts auf die B2 Richtung Potsdam.

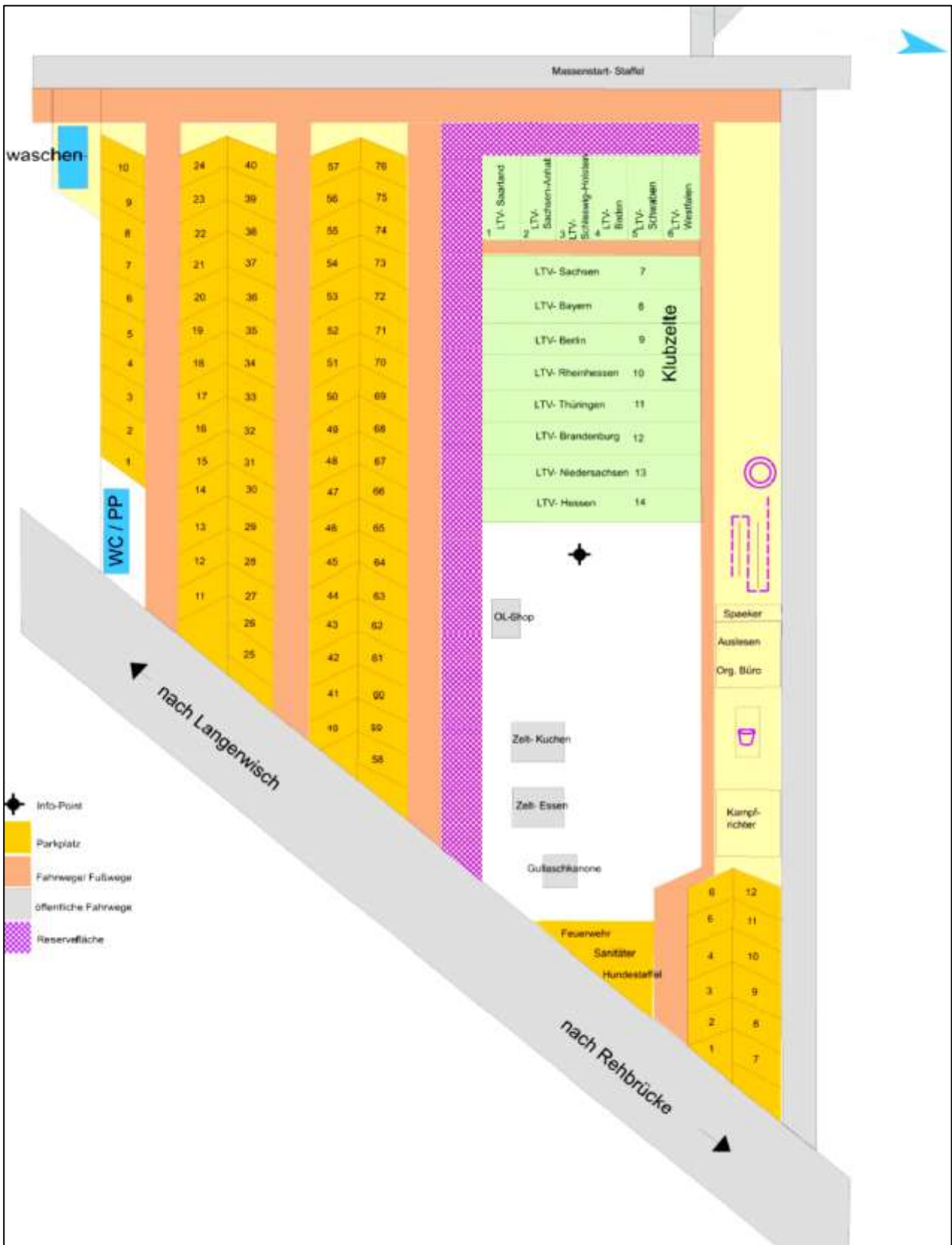
Von der B2 rechts nach Langerwisch abbiegen.

Auf die *Straße des Friedens* (Richtung Saarmund) bis zur Kreuzung *Peter-Huchel-Chaussee* und dort links abbiegen.

In die Straße *Neu Langerwisch* rechts abbiegen und über die *Bergholzer Straße* weiter bis zum WKZ. Die letzten Meter geht es bereits durch das Wettkampfgebiet (*Langerwischer Weg*).

Busse können das WKZ nicht anfahren. Sportler und Betreuer müssen an der Windmühle Langerwisch (am Ende der *Bergholzer Straße*). Gepäcktransport zum WKZ ist organisiert.

Organisation WKZ



Bahndaten - Einzellauf

Altersklasse	Bahnlängen (km)	Postenanzahl	Höhenmeter	Phi-Loop
D-12	3,01	9	55	
H-12	3,26	11	75	
D-14	4,23	10	65	
H-14	4,71	12	90	
D-16 A	5,54	16	110	ja
D-16 B	5,54	16	110	ja
H-16 A	6,59	17	120	ja
H-16 B	6,59	17	120	ja
D-18 A	6,22	15	115	ja
D-18 B	6,22	15	115	ja
H-18 A	7,78	21	130	ja
H-18 B	7,78	21	130	ja
D-20 (-21) A	7,53	17	125	ja
D-20 (-21) B	7,53	17	125	ja
H-20 (-21) A	10,04	23	190	ja
H-20 (-21) B	10,04	23	190	ja
D-10 / H-10 (Rahmenlauf)	1,91	7	20	

Hinweis: In den Klassen D-16 A bis H20 (-21) B erfolgt die Ausgabe der Postenbeschreibung am Vorstart. Die Vorstartzeit ist 4 Minuten vor dem Zeitstart.

Betreuerlauf

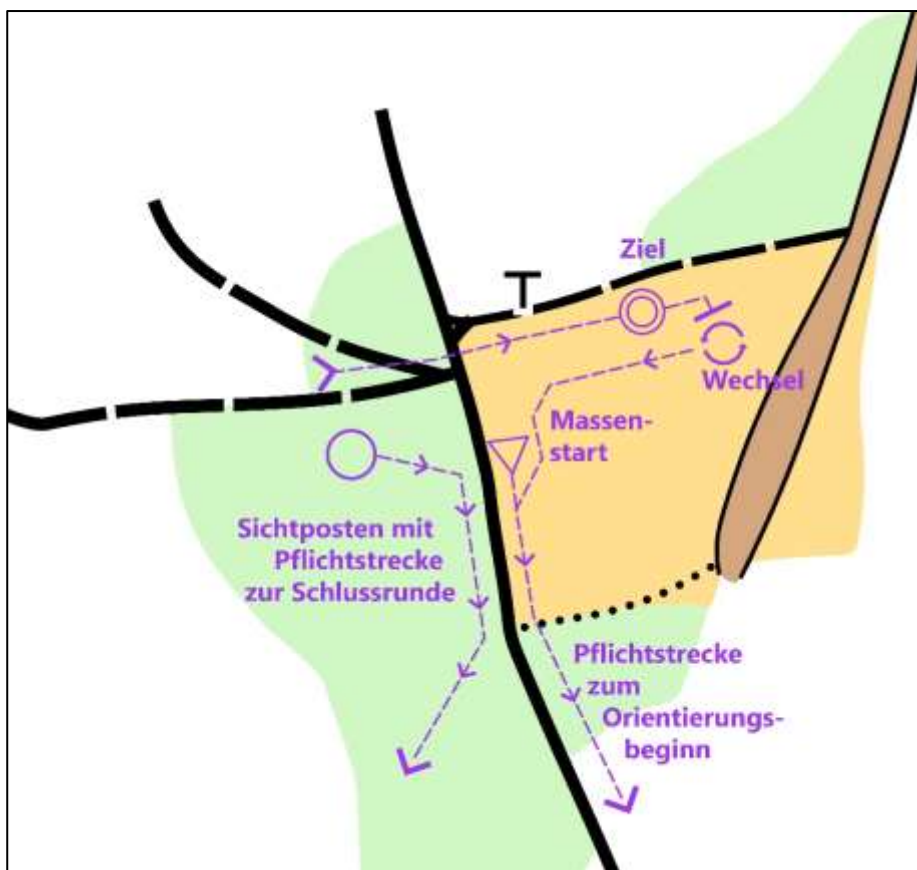
DirK	3,26	11	75	
DirM	5,54	10	110	ja
DirL	7,53	17	125	ja

Hinweis: In den Klassen DirM und DirL erfolgt die Ausgabe der Postenbeschreibung am Vorstart. Die Vorstartzeit ist 4 Minuten vor dem Zeitstart.

Bahndaten - Staffellauf

Altersklasse	Bahnlängen (km)	Postenanzahl	Höhenmeter
D-12 T	2,7 - 3,0	10 - 13	30
H-12T	3,2 - 3,4	11 - 12	35
D-14T	3,3 - 3,6	10 - 11	40
H-14T	3,6 - 3,9	12 - 14	45
D15-18T	4,6 - 5,1	14 - 16	70
H-16T	4,8 - 5,5	15 - 19	80
H-18T	5,5 - 6,0	16 - 19	110
D-20T	5,4 - 5,9	15 - 19	90
H-20T	6,3 - 6,9	20 - 22	120

Staffelorganisation



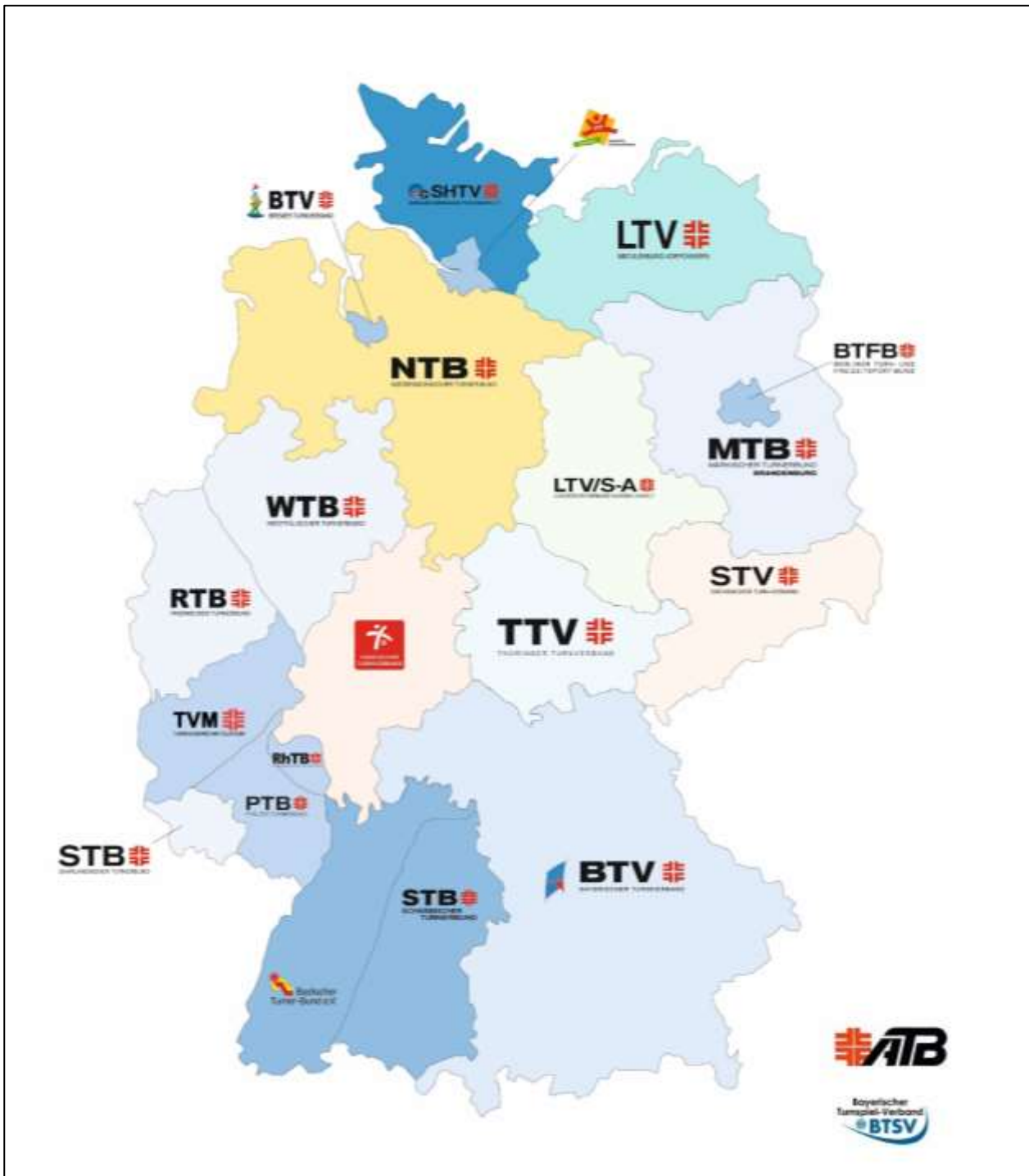
Startnummerfarben

1. Läufer/in – grün,
2. Läufer/in – rot,
3. Läufer/in - schwarz

Hygienekonzepte

Das Hygienekonzept des KiEZ sowie das Konzept für den JLVK sind auf der Internetseite des OK Mark Brandenburg eingestellt.

Die Landesturnverbände in Deutschland*



* Nicht alle sind durch Teams vertreten.

Wir sagen Danke!

Sponsoren



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse



Autohof Michendorf Mirko Krex
Stephan Schliebener

Unterstützer



KiEZ Inselparadies Petzow

DRK Potsdam - Sanitäter

DRK Brandenburg/H. - Hundestaffel

Landkreis Potsdam-Mittelmark – Untere Naturschutzbehörde

Landkreis Potsdam-Mittelmark – Untere Forstbehörde

Revierjagdleiter Bildt, Waldgebiet Galgenberg

Reiterhof Schäfer Rehbrücke

Freiwillige Feuerwehr Michendorf

Freiwillige Feuerwehr Fresdorf

S & W Feldküchen Grünheide

OSV Dresden e.V.

Laufclub Michendorf e.V.

Heimatverein Michendorf e.V.

Stephan Krämer – SportSoftware

PinguinDruck Berlin

... und ein großer Dank allen Helfern aus Berlin und Brandenburg!